

Kripo untersucht Brandstiftung am Lachmöwentheater

Laboe (CC) Ein Brand am Gebäude der Laboer Lachmöwen im Kurpark, Katzbek, war Ursache für einen Feuerwehreinsatz am Mittwochnachmittag, gegen 16.10 Uhr. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Laboe wurden durch die Leitstelle Mitte alarmiert.

An dem Gebäude war an der rechten Seite versucht worden, die Außenwand (schwerentflammbare Faserplatten) in Brand zu stecken. Der Bereich, in der die Wand Feuer gefangen hatte und bereits eine Fläche von 30 x 10 Zentimeter. Durch den benachbarten Betreiber des Minigolfplatzes, der das Feuer entdeckt hatte, wurde dies mit Hilfe eines Gartenschlauches gelöscht. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde der Bereich von innen und außen mit der Wärmebildkamera abkontrolliert und die Brandstelle, darunter die Holzkonstruktionen und feuerhemmende Faserplatten, mit Löschmitteln nochmals abgelöscht.

Der Brandbereich wurde nach Absprache mit der Polizei aufgemacht, um nach Brandnestern zu suchen und ein Wiederentstehen von Flammen auszuschließen. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Personen wurden nicht verletzt, zur Schadenshöhe ist zurzeit nichts bekannt. Es war eher einem Zufall geschuldet, dass das Feuer so früh entdeckt worden war und sich der Schaden in Grenzen hält. Die Polizei ermittelt nun in diesem Falle wegen Brandstiftung. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sollten sich mit der Polizei unter Telefon 04522-50050 oder dem Polizeiruf 110 in Verbindung setzen.